



© ADRA Syrien

## Hoffnung in dunkler Stunde

Liebe Leserin, lieber Leser,

in der Türkei und in Syrien versorgt ADRA die notleidende Bevölkerung nach dem schweren Erdbeben vom 6. Februar mit Lebensmitteln, Wasser und Hygieneartikeln. Doch ADRA leistet noch mehr: **Zoltan Sitkei**, Direktor von ADRA Ungarn, **ist Teil eines Such- und Rettungsteams**, das im türkischen Antakya nach Überlebenden in den Trümmern sucht. **Hier berichtet er von seiner Arbeit: [Video ansehen](#).**

Das Rettungsteam von Zoltan hat während seines Einsatzes elf Überlebende aus den Trümmern geborgen. Das Team war viele Stunden unter schwierigsten Bedingungen im Einsatz. Das ist nicht nur körperlich, sondern auch seelisch extrem anstrengend.

*„Zuerst müssen wir die Überlebenden finden und retten. Wir arbeiten mit der örtlichen Polizei zusammen. Sie schickt uns zu verschiedenen Orten, wo wir Menschen retten können. In den letzten 36 Stunden haben wir sechs Menschen gerettet, darunter zwei Kinder.“*

*Manchmal haben wir es mit sehr schwierigen Bergungen zu tun. Wir haben 14 Stunden gebraucht, um eine Frau zu retten. Wir haben von 12 Uhr mittags bis 2 Uhr nachts gearbeitet. Es war sehr aufwendig, sie zu bergen, aber schließlich haben wir eine Lösung gefunden und sie herausgeholt“, berichtet Zoltan.*



Zoltan Sitkei, Landesdirektor ADRA Ungarn, rettet mit seinem Team elf Überlebende aus den Trümmern. © ADRA ERT Türkei

Nachts fallen die Temperaturen in der türkischen Provinz Hatay unter den Gefrierpunkt. Vor allem Kleinkinder sind der Kälte schutzlos ausgeliefert. ADRA versorgt derzeit 400 Familien mit Zelten. Ihre Häuser sind durch das Erdbeben eingestürzt, sie sind obdachlos. **Helfen Sie mit!**



Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!

Ihr Team von ADRA Deutschland e.V.

**PS: Mit Ihrer Spende von 30 Euro schenken Sie einer Familie eine stabile Zeltplane, Bodenschutz, Befestigungsmaterial, Werkzeug und Decken. [Jetzt spenden](#)**

### KORREKTUR

Im letzten Newsletter von ADRA Deutschland e.V. anlässlich des Jahrestages des Kriegsbeginns in der Ukraine berichteten wir über die Lieferung von fünf Feuerwehrfahrzeugen nach Kiew und Cherson. Die Lieferung der Feuerwehrfahrzeuge ging jedoch nach **Kiew und Charkiw**. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

### FOLGEN SIE UNS:



### UNSER SPENDENSERVICE

Reinhild Mainka  
spenden@adra.de | + 49 6151 8115 - 19

### SPENDENKONTO

ADRA Deutschland e.V.  
IBAN: DE87 6602 0500 0007 7040 00  
SWIFT/BIC: BFSWDE33KRL  
Bank für Sozialwirtschaft



### IHRE SPENDE KOMMT AN!

91% Projektarbeit  
9% Gewinnung von Neuspender:innen

### FOLGEN SIE UNS:



ADRA Deutschland e.V.  
Robert-Bosch Straße 10  
64331 Weiterstadt  
Deutschland

+ 49 6151 8115-0  
newsletter@adra.de  
www.adra.de  
CEO: Christian Molke